

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 41

Artikel: Katastrophen überall
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756563>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

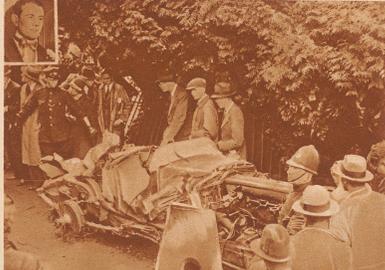
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweres Autounglück. Letzten Montag ereignete sich in Buchs (Rheintal) ein schweres Autounglück. Ein mit vier Personen besetztes Auto, das von der Rheinbrücke herkam, mußte eines Radfahrers wegen plötzlich bremsen. Dabei geriet es auf der nassem Straße ins Schleudern, überschlug sich und stürzte in den werdenbergischen Binnenkanal. Zwei Insassen konnten sich durch Einschlagen der Autofenster retten. Die andern blieben im Wagen gefangen und konnten nur nach großen Bemühungen aus dem Wageninnern herausgeholt werden. Der eine der beiden Verunglückten erlag wenige Stunden nach der erfolgten Rettung den erlittenen Verletzungen. Unser Bild zeigt die Rettungsmaßnahmen und die Bergung der beiden noch im Auto befindlichen Opfer. — Aufn. Müller



Seine letzte Rennfahrt. Der bekannte englische Rennfahrer Dunfee heiratete unlängst. Er mußte seiner Frau versprechen, dem gefährlichen Berufe zu entsagen. Anlaßlich des berühmten englischen Brooklandrennens erhielt er von seiner Frau «zum allerletzten Male» die Erlaubnis, sich an einem Rennen zu beteiligen. In einer Kurve, die er im 200 km-Tempo nahm, verunglückte er tödlich.



Die Sieger im Gordon-Bennett-Wettfliegen. Die beiden Piloten Th. Settle (links) und W. Bushnell (rechts), die Führer des amerikanischen Ballons «U. S. Navy». Sie landeten nach 41stündiger Fahrt, in der sie 1536 Kilometer zurücklegten, bei Włna in Polen. — Die Sieger bei ihrer Rückkehr in Basel. — Aufnahme Diriwäcker



In Basel tagt der Paneuropa-Kongreß. Graf Coudenhove-Kalergi, der Begründer und Führer der paneuropäischen Bewegung, mit seiner Frau, der Schauspielerin Ida Roland. — Aufnahme Diriwäcker



Emil Orlik gestorben.

Wenige Tage nach Max Slevogt starb dessen bester Freund und Zuhilgenosse Emil Orlik, 63-jährig, ein Maler, Graphiker und Radierer von ausgeprägter Eigenart. Als origineller Buchillustrator machte sich Orlik auch in breiteren Schichten der Öffentlichkeit bekannt. Während 27 Jahren wirkte er als Lehrer an der Vereinigten Staatsschule für freie und angewandte Kunst in Berlin.

Katastrophen überall

Nordgriechenland und ein Teil des ägäischen Inselgebietes sind von einem schlimmen Erdbeben heimgesucht worden. Am schwersten sind die Stadt Saloniki und die Halbinsel Chalkidike betroffen. Nach amtlichen Schätzungen sind rund 3000 Gebäude gänzlich zerstört, 300 Menschen umgekommen, 10,000 obdachlos. — Ein orkanartiger Sturm verbunden mit schweren Wolkenbrüchen ist über das Küstengebiet von Südfrankreich niedergegangen. Der durch Springfluten in den Häfen zwischen Marseille und Cannes und durch Ueberschwemmungen im Hinterland angerichtete Schaden beläuft sich auf mehrere Millionen Franken.



Der gefährdete Leuchtturm von Golf Juan. Durch Springfluten ist die Uferstraße längs des Meeres so beschädigt worden, daß der Leuchtturm von Golf Juan in gefährliche Schiefstellung geriet. Er mußte außer Betrieb gesetzt und verlassen werden, denn die Gefahr des Einsturzes besteht weiter.

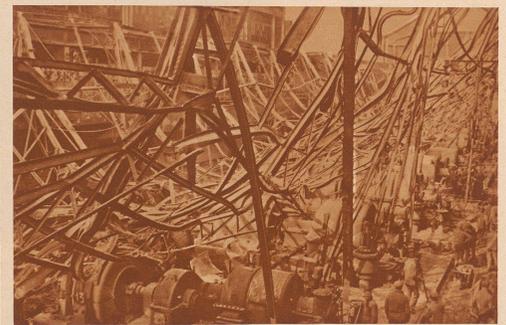


Die zerstörte Eisenerzmine von Stratoniki an der Ostküste von Chalkidike. — Aufnahme Liondas & Mavrides

Rechts: **Obdachlos gewordene Einwohner** von Hieros auf den Trümmern ihrer zerstörten Häuser. Hieros liegt an der Grenze der Mönchsrepublik Aghion Oros (Berg Athos). — Aufnahme Liondas & Mavrides



Durch Hochwasser zerstörte Brücke über einen Rhone-Zufluß bei La Vouite in der Gegend von Valence (Südfrankreich).



Der Brand der Elektrischen Kraft-Zentrale von Brüssel. Am 27. September wurde das Elektrizitätswerk der Stadt Brüssel durch eine Feuerbrunst total zerstört. Von der ganzen riesigen Anlage blieb nur eine kleine Unterstation von der Katastrophe verschont. Die Stromversorgung der Stadt Brüssel war längere Zeit gestört. Der entstandene Schaden beläuft sich auf 75 Millionen Franken.